

ins-presse, 15. August 2007 -3-

## Testlauf für Platt-Umfrage

In diesen Tagen startet der Testlauf für eine telefonische Umfrage zum Plattdeutschen. Am Institut für niederdeutsche Sprache will man verlässliche Informationen darüber gewinnen, wie verbreitet die Regionalsprache derzeit ist. Ein Marktforschungs-Institut soll deswegen in ganz Norddeutschland eine repräsentative Erhebung durchführen. Mittel stellte der Beauftragte für Kultur und Medien, Bernd Neumann, zur Verfügung. Die Bundesregierung bekennt sich damit ausdrücklich zu ihrer Verantwortung für den Fortbestand der niederdeutschen Sprache.

Beim Testlauf wird geprüft, ob alle 37 Fragen auch so beantwortet werden, dass sie sich statistisch auswerten lassen. Die Erwartungen an die Umfrage sind verständlicherweise groß. Will man doch nicht nur herausfinden, wie sich die Zahlen der Platt-Sprecher gegenüber der letzten Erhebung, die mehr als zwanzig Jahre zurückliegt, verändert haben. Gefragt wird auch nach den Plattdeutsch-Fertigkeiten beim Sprechen und Schreiben sowie nach Gesprächspartnern, nach Themen und der Häufigkeit des Plattsnackens. Und Fragen zum Leseverhalten werden auch gestellt. So will der Interviewer beispielsweise wissen: Wann haben Sie zum letzten Mal etwas op Platt gelesen? Oder: Haben Sie in den letzten zwölf Monaten ein plattdeutsches Buch gekauft?

\*

*Weitere Informationen gibt das Institut für niederdeutsche Sprache, 28195 Bremen, Schnoor 41-43, Tel. 0421-324535.*

\*\*\*

INSTITUT FÜR  
NIEDERDEUTSCHE  
SPRACHE

Schnoor 41-43  
28195 Bremen  
Tel: 0421 / 32 45 35  
Fax: 0421 / 3 37 98 58  
eMail:  
[ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Reinhard Goltz  
Dr. Ulf-Thomas Lesle  
Dr. Ferck Möller  
Internet:  
[www.ins-bremen.de](http://www.ins-bremen.de)  
[www.ins-presse.de](http://www.ins-presse.de)